



**Berlin,
wähl dich neu.**

Liebe Beschlussummer, liebe Berlin,

Berlin wählt neu. Diese Chance ist zugleich das verheerende Abschlusszeugnis des amtierenden Senats. Noch nicht einmal Wahlen konnte die Regierung aus SPD, Grünen und Linken organisieren. Eine echte Blamage weltweit. Und eine Zumutung für uns alle.

Das Hin- und Hergeschiebe von Verantwortung, die Wartezeiten in den Ämtern, all das nervt die Bürger und ist mindestens genauso schlimm für die Mitarbeiter in der Verwaltung. Eine funktionierende Stadt geht nur mit der CDU und mit einer umfassenden Verwaltungsreform.

Wir wollen, dass Berlin funktioniert und alle gut und sicher von A nach B kommen. Gern auf dem Fahrrad, aber eben auch mit dem Auto und dem Bus. Wir brauchen jedenfalls keine Klima-Kleber auf Straßen, Startbahnen oder in Museen. Das bringt uns weder bei der Mobilität noch beim Klima voran.

Es gibt so viel zu tun in dieser wunderbaren Stadt. So viel zu verbessern bei Bildung, Sicherheit und Digitalisierung. Besuchen Sie unsere Programm-Seiten, schauen Sie sich an, was wir mit Berlin vorhaben. Wir sind überzeugt: Ein besseres Berlin ist möglich. Für einen echten Neustart bitte ich herzlich um Ihre Unterstützung. Bitte wählen Sie am 12. Februar mit allen Stimmen die CDU.

Mit den besten Grüßen


KAI WEGNER
Spitzenkandidat der CDU Berlin

Fünf gute Gründe für ein besseres Berlin.

Berlin muss wieder funktionieren

Der Senat kann es nicht. Das zeigt schon die Wiederholungswahl. Es fehlt an Personal, Digitalisierung und guter Organisation. Wir ändern das - z.B. durch eine neue Aufgabenverteilung zwischen Land und Bezirken.

Das Auto gehört dazu

Schnell und sicher ans Ziel, auch – aber nicht nur – mit dem Fahrrad. Wir haben alle Verkehrsteilnehmer im Blick. Bei Bussen und Bahnen braucht es z.B. am Stadtrand den 10-Minuten-Berlin-Takt. Mit vernünftigen Ampelphasen schaffen wir grüne Wellen und fließenden Verkehr.

Lasst die Kinder wieder lernen

Nach 27 Jahren SPD-Zuständigkeit ist Berlin im Bildungsnotstand. Lehrer fehlen, Schulgebäude sind marode, Unterricht fällt aus. Mit unserem Bildungsversprechen sorgen wir für eine neue Qualität und eine neue Verlässlichkeit.

Sicher leben und wohnen

Berlin ist Deutschlands Verbrechenhauptstadt. Nur jede zweite Straftat wird aufgeklärt. Wir fordern u.a. 1000 neue Polizisten und den Schutzmann an der Ecke. Unter Rot-Grün-Rot ist Berlin die Hauptstadt steigender Mieten. Wir schaffen mehr bezahlbaren Wohnraum, u.a. am Rand des Tempelhofer Feldes. Und wir sorgen für Mieterschutz, der endlich funktioniert.

Stark aus der Krise

In der Krise wird oft vor allem geredet – gerade auch von SPD, Grünen und Linken in Berlin. Es muss aber schnell gehandelt werden. Wir haben früh eine umfassende Energiepreisbremse gefordert. Jetzt müssen Bürger und Gewerbe geschützt werden. Unser Mittelstandsentlastungspaket sichert Arbeitsplätze und Existenzen.

Alle Lösungen und Ideen finden Sie unter
cdu.berlin/wahl2023



**Kai
Wegner**

Damit Berlin funktioniert.



**Katharina
Senge**

Berlin besser machen.



Katharina Senge

Für Schöneberg ins Abgeordnetenhaus.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn in Schöneberg,

am 12. Februar wählt Berlin neu. Der Grund sind schwere Fehler bei der Vorbereitung und Organisation der Wahlen im Jahr 2021. Das ist eine riesige Blamage für den rot-rot-grünen Senat.

Diese Wahlwiederholung kostet die Steuerzahler fast 40 Millionen Euro. Wie viele Kitas hätten wir damit eröffnen können! Wie viele Schulgebäude und stinkende U-Bahnhöfe hätten wir sanieren oder endlich mit Aufzügen ausstatten können! Gerade die Kleinsten und Schwächsten der Gesellschaft zahlen den Preis für diese Mischung aus Schlamperei und Desinteresse des Senats.

Wählen wir ein neues, ein besseres Berlin!

Die Wahl ist aber auch eine Chance für einen Neuanfang. Eine liberale, multikulturelle und dynamische Metropole wie Berlin braucht klare Verantwortlichkeiten in der Politik, eine funktionierende Verwaltung und verlässliche, rechtsstaatliche Institutionen.

Gehen Sie zur Wahl, schenken Sie mir Ihr Vertrauen und lassen Sie uns gemeinsam Berlin nach vorn bringen!

Ihre Katharina Senge

BILDUNG: SCHÖNEBERG HAT TALENT
In Berlin gibt es zu wenig Schulplätze und viel zu wenig ausgebildete Lehrkräfte. Am stärksten davon betroffen sind Schulen in den sogenannten Brennpunkten. Dabei sollte doch jedes Kind die bestmögliche Bildung erhalten – unabhängig von Elternhaus oder Muttersprache! Dafür brauchen wir mehr und gut ausgebildete Lehrer, unterstützendes Fachpersonal an den Schulen und konsequente Sprachförderung vor der Einschulung.

TOLERANZ UND ZUSAMMENHALT: WIR SIND SCHÖNEBERG
Über die Hälfte der Menschen im Schöneberger Norden hat eine Einwanderungsgeschichte. Gemeinsames Engagement baut Brücken: In Schule und Nachbarschaft, in Sportverein, Ehrenamt und Jugendeinrichtungen. Das wollen wir fördern. Dabei gilt: Null Toleranz, wenn Frauen oder queere Menschen abgewertet oder angegriffen werden, null Toleranz bei Rassismus oder Hass auf Andersgläubige.



SCHÖNEBERG, ABER SICHER
Geltendes Recht muss durchgesetzt werden. Das gilt für das Parken auf dem Fahrradweg genauso wie für illegale Müllentsorgung und organisierte Kriminalität. Dafür brauchen die Sicherheitsbehörden eine moderne technische Ausstattung, ausreichend Personal und Befugnisse. Für Schöneberg möchte ich eine verstärkte Polizeipräsenz z.B. am Nollendorfpfplatz, im Steinmetzkiez und in der Kurfürstenstraße. Menschenhandel und Zwangsprostitution müssen bekämpft werden.



ALLE EINSTEIGEN: KLIMA UND VERKEHR
Es ist wichtig, dass wir schnellstmöglich nicht nur Klimaziele festlegen, sondern auch wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen. Beispiel Verkehr: Der öffentliche Nahverkehr muss massiv ausgebaut werden. Er muss schnell, flexibel, zuverlässig, sicher und sauber werden. Zusammen mit dem Ausbau eines intelligenten Radschnellstraßennetzes und der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität wird daraus ein Konzept, das Raum für alle Verkehrsteilnehmer hat.



Matthias Steuckardt
Ihr Kandidat für das Amt des Bezirksbürgermeisters von Tempelhof-Schöneberg

Ihre Kandidaten für die Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg:



Ralf Olschewski (Bildmitte, Listenplatz 5): seit 40 Jahren kommunalpolitisch aktiv, immer nah bei den Menschen. Seine Themen sind Wohnen, Stadtentwicklung, Parks und Grünanlagen. „Schöneberg soll für alle attraktiv und bezahlbar bleiben.“

Eva Majewski (Links, Listenplatz 7): Betriebswirtin, hat auf fast jedem Kontinent schon mal gelebt. Ihre Ziele sind die Ansiedlung und Stärkung von Unternehmen in Schöneberg sowie eine nachhaltige und generationengerechte Politik.

Harald Sielaff (Rechts, Listenplatz 15): Postbeamter a.D., von 2011 bis 2021 in der BVV. Er setzt sich besonders für mehr Erzieherinnen und Erzieher in Kitas ein. Der Bau und die Sanierung unserer Sportanlagen sind weitere große Herzensanliegen.

KATHARINA SENGE
Kandidatin für das Abgeordnetenhaus von Berlin
✉ post@katharina-senge.de CDU Tempelhof-Schöneberg
f /katharina.senge.cdu Kolonnenstraße 4
📷 @katse_berlin 10827 Berlin
🐦 @kat_se